



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0.8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
I	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTMASS) SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN PUNKT 6.
II	

BAUWEISE UND BAUGRENZEN

---	BAUGRENZE
	ABWEICHENDE BAUWEISE - SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN PUNKT 6.
o	OFFENE BAUWEISE
Ga	AUSSCHLIESSLICH GARAGEN ZULÄSSIG
VERKEHRSFLÄCHEN	
---	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
---	STRASSENABGRENZUNGSLINIE VORLÄUFIGE 1. DURCHFÜHRUNGSSTUFE
F	FUSSWEG

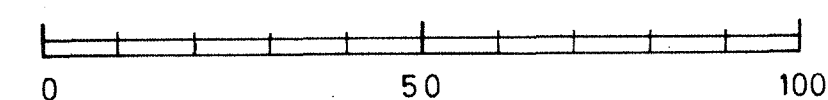
SONSTIGE DARSTELLUNGEN

---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
---	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

HINWEISE

---	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	FUSSWEG
	FAHRBAHN

1:1000



Stadt Hanau Bebauungsplan 54

ZWISCHEN KRONPRINZEN- UND LANDSTRASSE

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise.
Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 76 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26. 11. 68.

- Das Verm.- und Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellte die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.

Hanau, 2.9.1981
gez. FELTES
Vermessungsdirektor
- Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Planaufstellung nach § 2 (1) BBauG.

am 5. 11. 1973
- Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht.

am 3. 12. 1973
- Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Planentwurf und seine öffentl. Auslegung nach § 2 a (6) BBauG.

am 17. 5. 1976
- Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2 a (6) BBauG bekanntgemacht.

1. Bekanntm. am 8. 6. 1976
2. Bekanntm. am 30. 5. 1980
- Der Planentwurf wurde nach § 2 a (6) BBauG öffentlich ausgelegt.

1. Ausleg. vom 15. 6. 1976 bis 15. 7. 1976
2. Ausleg. vom 9. 6. 1980 bis 10. 7. 1980
- Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Plan nach § 10 BBauG als Satzung.

am 9. 3. 1981

HANAU, 11.9.1981 (Siegel)

gez. NIEDENTHAL
Vermessungsoberrat

8. Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG

Genehmigt
mit Verfügung vom 27. Nov. 1981
Az.: V 4-61 d 12/01-
Darmstadt, den 27. Nov. 1981
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
gez. Hensel

(Siegel)

9. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht. Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich.

HANAU, 12.1.1982

am 19.12.1981
am 20.12.1981
gez. NIEDENTHAL
Vermessungsoberrat

Entwurf: 61 Stadtplanungsamt

Datum 5.77 gezeichnet
17.11.80 geändert V6